

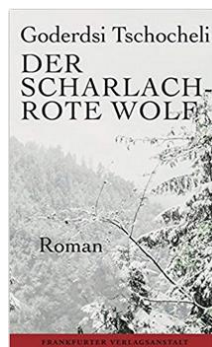
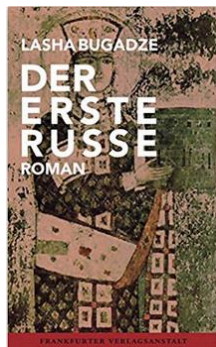
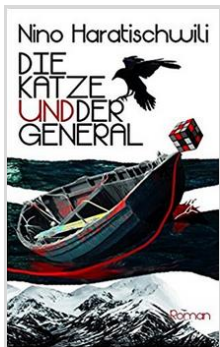
Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Prolit-Partner-Buchhandlungen,
lesen Sie hier Ihren

PROLIT-PARTNER-PROGRAMM NEWSLETTER zum Gastland der Frankfurter Buchmesse: Georgien

Jedes Jahr begrüßt die Frankfurter Buchmesse ein anderes Land als Ehregast. Das Gastland präsentiert seine Literatur und Kultur auf der Messe, in der Stadt Frankfurt und an vielen weiteren Orten im Land und gibt der Frankfurter Buchmesse in jedem Jahr ein neues Gesicht. In diesem Jahr ist der Ehregast Georgien

Prolit möchte Ihnen dazu eine Auswahl an Titeln präsentieren

Belletristik:



Nino Haratischwili

Die Katze und der General. Roman

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 978-3-627-00254-1, 30,00 €
750 Seiten, gebunden

Der lang erwartete neue Roman der preisgekrönten Autorin Nino Haratischwili ist ein spannungsgeladener, psychologisch tiefenscharfer Schuld- und Sühne-Roman über den Krieg in den Ländern und in den Köpfen, über die Sehnsucht nach Frieden und Erlösung. Wie in einem Zauberwürfel drehen sich in »Die Katze und der General« die Schicksale der Figuren ineinander, um eine verborgene Achse aus Liebe und Schuld.

*

Lasha Bugadze

Der erste Russe. Roman

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 978-3-627-00255-8, 26,00 €
Aus dem Georgischen von Rachel Gratzfeld und Sybilla Heinze, 480 Seiten, gebunden

Ein junger georgischer Schriftsteller verfasst eine satirische Erzählung über die legendäre Königin Tamar aus dem 13. Jahrhundert – und bringt damit nicht nur die georgisch-orthodoxe Kirche, sondern auch die politische Elite des Landes gegen sich auf. Der Roman ist ein intelligentes, hoch brisantes und höchst unterhaltsames Lehrstück zu religiösem Fundamentalismus, reaktionärem Nationalismus, Medienmacht und Meinungsfreiheit.

*

Goderdsi Tschocheli

Der scharlachrote Wolf. Roman

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 978-3-627-00256-5, 22,00 €
Aus dem Georgischen von Anastasia Kamarauli, 200 Seiten, gebunden

Ein moderner Klassiker der georgischen Literatur: Der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller und Filmregisseur Goderdsi Tschocheli (1954-2007) lässt in seinem Roman eine archaische und zugleich moderne Welt lebendig werden: Menschen

verwandeln sich in Wölfe und Wölfe in Menschen, heidnische und christliche Motive sowie alte und neue Erzähltraditionen gehen eine reizvolle Verbindung ein, so dass die Übergänge von Tradition und Moderne auf intellektuell anregende und sinnlich erfahrbare Weise greifbar werden.

*

Goethe Institut Georgien und Georgian National Book Center (Hg.)

Georgien. Eine literarische Reise. Reiseberichte von georgischen Autoren

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 978-3-627-00257-2, 25,00 €

mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes, gebunden, 220 durchgehend farbig illustrierte Seiten von Julia Bührlé-Nowikowa, mit einem Vorwort von Nino Haratischwili

Was sieht der fremde, was der eigene Blick? Sechs deutsche und sechs georgische Autorinnen und Autoren haben sich auf eine Reise durch die faszinierenden Regionen Georgiens begeben – entstanden ist eine farbig illustrierte literarische Entdeckungstour durch ein kleines, an Geschichte und Geschichten reiches Land.

*



Lena Luczak/ Manfred Heinfeldner (Hrsg.)

Georgien. Eine literarische Einladung

Verlag Klaus Wagenbach, ISBN 978-3-8031-1336-8, 18,00 €

SALTO, 144 Seiten, gebunden mit Schildchen, rotes Leinen, fadengeheftet

Rau und ursprünglich, hypermodern und hip – Georgien vereint all das. Ein altes Kulturland, das sich neu erfindet. Geschichten aus und über Georgien von Nino Haratischwili, Navid Kermani, Dato Turaschwili, Giwi Margwelaschwili, Zurab Karumidze, Naira Gelaschwili und Zaza Burchuladze neben vielen anderen.

Dato Turaschwili

Westflug

Verlag Klaus Wagenbach, ISBN 978-3-8031-2728-0, 9,90 €

Aus dem Georgischen von Anastasia Kamarauli, WAT. 2014, 176 Seiten, broschiert

Mitte der achtziger Jahre in Georgien: Sieben junge Erwachsene aus der Mitte der Gesellschaft wollen sich nicht mehr mit den Ungerechtigkeiten der sowjetischen Realität abfinden. Sie entwickeln einen Plan, der ihnen die Freiheit bringen soll, aber tödlich endet.



Adolf Endler

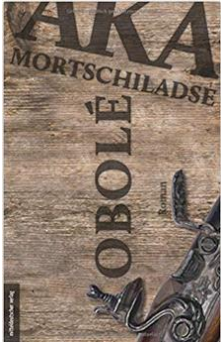
Kleiner kaukasischer Divan. Von Georgien erzählen

Wallstein Verlag, ISBN 978-3-8353-3263-8, 22,00 €

Gebunden, 276 Seiten, Schutzumschlag

Ein sehr persönlicher Reisebericht über Georgien, der über Menschen, Geschichte und Poesie dieses Landes Auskunft gibt. Und dazu: eine Zusammenstellung von georgischen Gedichten aus acht Jahrhunderten, übersetzt von Adolf Endler.

*



Aka Mortschiladse

Obolé. Roman

Mitteldeutscher Verlag, ISBN 978-3-96311-039-9, 20,00 €

248 Seiten, gebunden

Eine Liebeserklärung an Georgien: Auf dem Dachboden entdeckt Irakli die längst vergessene Obolé, eine alte, wunderschön gearbeitete Steinschlossflinte, von der keiner weiß, wann sie ihren letzten Schuss abgefeuert hat. Eine Geschichte voller Nostalgie und Wehmut, meisterhaft erzählt und 2012 mit dem Saba-Preis für den besten Roman des Jahres ausgezeichnet.

*



Tamta Melaschwili

Abzählen. Roman

Unionsverlag, ISBN 978-3-293-20617-5, 9,95 €

Aus dem Georgischen von Natia Mikeladse-Bachsoliani, 128 Seiten, Taschenbuch

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2013, Georgischer Literaturpreis Saba 2011 für den besten Debütroman. Was zu Friedenszeiten Recht und schicklich war, gilt nun schon lang nicht mehr. Krieg ist mehr als reine Männersache, und doch muss man bei aller mädchenhaften Gerissenheit manchmal ganz, ganz tapfer sein. Der jungen georgischen Erzählerin Tamta Melaschwili ist ein aufsehenerregendes Debüt von emotionaler Wucht gelungen.

*



Ruska Jorjoliani

Du bist in einer Luft mit mir. Roman

Rotpunktverlag, ISBN 978-3-85869-793-6, 22,00 €

Aus dem Italienischen von Barbara Sauser, 216 Seiten, gebunden

Eine ironische wie geistreiche doppelte Familiensaga, die spielerisch zwischen der Zarenzeit, der russischen Revolution und dem „grauen Niedergang der großen Ideale“ hin- und herspringt, ein neues literarisches Genre – und kann so doch noch die Hoffnung auf einen Dichter aus Miroslaw erfüllen.

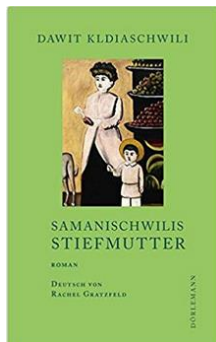
*



Nestan Nene Kvinikadze
Die Nachtigall von Isfahan. Roman
 Orlanda, ISBN 978-3-944666-36-5, 14,50 €
 127 Seiten, Klappenbroschur

Nestan Kvinikadze erzählt in ihrem Roman die Geschichte der jungen Generation Georgiens, die in den letzten zwanzig Jahren ihr kriegserschüttertes Land verlassen haben, um sich in Amsterdam oder anderswo ein neues Leben einzurichten und Karriere zu machen. „Dieses besondere Buch ist so etwas wie ein Schmuckstück.“ Bibliotheksservice, 2018

*



Dawit Kldiaschwili
Samanischwilis Stiefmutter. Roman
 Dörlemann Verlag, ISBN 978-3-03820-060-4, ca. 20,00 €
 Aus dem Georgischen von Rachel Gratzfeld, 160 Seiten, Leinen, Leseband

Ein traurig-komisches Porträt georgischer Mentalität. Bekina Samanischwili, ein rüstiger Alter, will nach dem Tod seiner Frau erneut heiraten und bringt damit seinen Sohn Platon in Schwierigkeiten, der befürchtet, sein karges Erbe mit einem Halbbruder teilen zu müssen.

*



Tamri Fkhakadze
Gärtnern im Kriegsgebiet und andere Erzählungen
 Dağyeli Verlag, ISBN 9783935597913, € 18,00
 Aus dem Georgischen von Iunona Guruli, gebunden, 123 Seiten

Tamri Fkhakadze schreibt Erzählungen und Stücke für Kinder, war ab 1997 Mitherausgeberin des Kindermagazins Kokrochina, schrieb für das Fernsehen Szenarien für eine Seifenoper und eine Comedyshow und Texte für Fernsehfilme.

Sie hat zahlreiche Preise gewonnen, so den SABA-Literaturpreis 2004 für das beste Debüt, und sie war für den Astrid-Lindgren-Preis 2015 nominiert. Für Gärtner im Kriegsgebiet wurde sie mit dem Palitra-Literaturpreis ausgezeichnet. Der Film zum Buch ist in Vorbereitung.

Besik Kharanauli

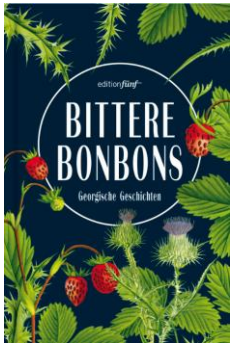
Sprich mir vor, Angelina! Fünf Poeme

Dağyeli Verlag, ISBN 9783935597920, € 22,90

Herausgegeben von Norbert Hummelt, illustriert von Mario Pschera, gebunden, 300 Seiten

Die ausgewählten Poeme erzählen fragmentarisch ein Dichterleben, eingefangen in der Beengtheit von Zeit und Raum und allgegenwärtigen Geboten und Verboten Besik Kharanauli (geb. 1939), gilt als der Nestor der georgischen Lyrik. der tief aus der lyrischen Tradition schöpft, Aufgrund seines Schreibens im freien Vers wurde er mit Walt Whitman und Ezra Pound verglichen. 2015 war er für den Literaturnobelpreis nominiert.

*



Bittere Bonbons. Georgische Geschichten

edition fünf, ISBN 978-3-942374-93-4, 22,00 €

256 Seiten, gebunden, Bezug Naturpapier, Nachwort von Rachel Gratzfeld (Hg.), deutsch von Julia Dengg

Dreizehn junge Autorinnen nehmen uns mit auf eine Reise durch ihr Land und vermitteln uns Einblicke in ihren Alltag und die besondere Art, in der die wechselvolle Geschichte Georgiens in die Gegenwart und das Seelenleben der Menschen hineinwirkt. Alle Autorinnen sind nach 1968 geboren. Sie umkreisen Aspekte des heutigen Lebens – und zeichnen damit ein facettenreiches Porträt eines Landes der starken Gefühle.

*



Nana Kvaratskhelia

Tomas Märchen

Lauinger Verlag, ISBN 978-3-7650-8656-4, 14,00 €

Aus dem Georgischen übersetzt von Nana Kvaratskhelia; illustriert von der georgischen Illustratorin Salome Khotivari, Hardcover mit Fadenbindung, 48 Seiten

Giorgi Kekelidze erzählt die Geschichte seiner liebevoll erdachten Figuren mit Witz und viel Gefühl und nimmt Kinder wie Erwachsene mit zu klitzekleinen Traumzwerge, riesigen Wörterschluckern, Prinzessin Purzelbaum aus dem Kopfüberland und allerhand anderer spannender Figuren die in einer Welt voller Wunder und Staunen leben.

*



Nana Ekvimishvili/ Simon Groß (Regie)

Die langen hellen Tage.

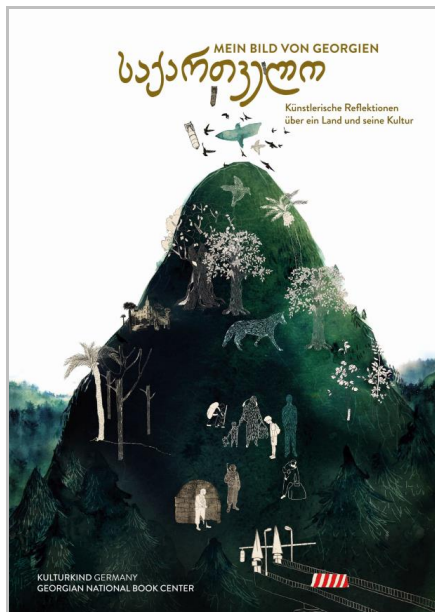
absolut Medien, ISBN 978-3-8488-7014-1, 14,90*

Ein Film mit Lika Babluani, Mariam Bokeria u.a., DVD, 102 Min., deutsche und georgische Fassung, zuschaltbare deutsche und englische Untertitel

Georgien 1992: Zwei beste Freundinnen werden zu jungen Frauen – in einer von Kommunismus und Bürgerkrieg zerrütteten Gesellschaft. In einer Welt, in der eine geschenkte Pistole als Liebesbeweis gilt und ein Heiratsantrag wie eine Entführung wirkt, liegen Liebe und Lebensgefahr dicht beieinander.

Kultur und Reise:

*



Kulturkind und Georgisches Nationales Buchzentrum (Hg.)

Mein Bild von Georgien

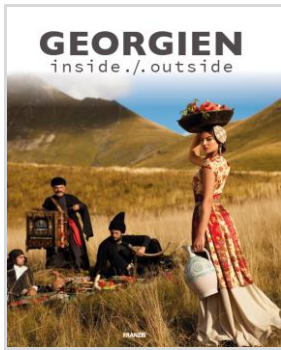
Ausstellungskatalog mit bildkünstlerischen Arbeiten und Begleittexten von zwölf IllustratorInnen

Im Vertrieb von minedition, ISBN 9783865667137, 14,95 €

Zweisprachig deutsch/englisch, ca. 76 Seiten, broschiert

Die Ausstellung *Mein Bild von Georgien* entstand aus Anlass der Ehrengastpräsentation Georgiens auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse. Nach der Vorpremiere in Berlin im Rahmen der 9. Berliner Bücherinseln, die Georgien ebenfalls als Ehrengast präsentieren, werden die Arbeiten auf der Frankfurter Buchmesse gezeigt und gehen anschließend auf Wanderschaft.

*



David Klammer

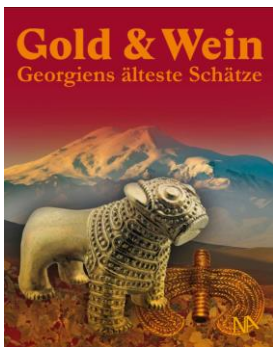
GEORGIEN inside./outside Fotoband

Franzis Verlag, ISBN 9783645606141, 39,95 €

256 Seiten, gebunden, zahlreiche Farbfotografien

Ansichten von sechs Fotografen über ein kleines, aber faszinierendes Land am Rande Europas. Ein Buch für Reisende und Fotografen! Zudem ein Buch voller Gegensätze – Tradition und Moderne – Meer und Hochgebirge – mit Blicken von innen und Ansichten von außen: eben INSIDE ./ OUTSIDE. Fotografische Kurzgeschichten, die das neue Georgien im Kontext zwischen Tradition und Moderne eindrucksvoll beleuchten, in einem Wechsel zwischen dynamischen Reportagen, Porträts, Landschaft und Architektur.

*



Liane Giensch/ Svend Hansen (Hrsg.)

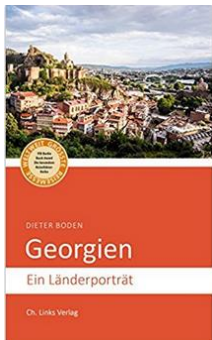
Gold & Wein. Georgiens älteste Schätze

Nünnerich-Asmus Verlag & Media, ISBN 9783961760541, 29,90 €

304 Seiten, 280 Abbildungen

Georgien als Gastland der Frankfurter Buchmesse 2018 ist als Kaukasusregion Brücke der Kulturen zwischen Schwarzem Meer und Mesopotamien. Grundlage für die reiche Kultur war seit der Frühzeit Gold & Wein. Eine mitreißende und bildgewaltige Reise durch das kulturelle Erbe Georgiens liegt mit dem Katalog „Gold & Wein. Georgiens älteste Schätze“ vor.

*



Dieter Boden

Georgien. Ein Länderporträt

Ch. Links Verlag, ISBN 978-3-86153-994-0, 18,00 €

Klappenbroschur, 144 Seiten

Für viele Russen lag das Paradies früher nicht im Jenseits, sondern in Georgien. Das hatte mit der mediterranen Lebensfreude seiner Bewohner zu tun, der exzellenten Küche, der Schönheit seiner Natur. Kaum irgendwo sonst findet sich auf so kleinem Raum eine derartige Vielfalt an Klima- und Vegetationszonen. Dieter Boden kennt das faszinierende Land seit Jahrzehnten und erzählt von dessen leidvoller Geschichte, den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen der jüngsten Zeit sowie den Menschen und ihrer Kultur.

*



Marlies Kriegenherdt
Reiseführer Georgien

Reise Know-How, ISBN 978-3-8317-2986-9, 19,90 €

5. neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2017, komplett in Farbe, zahlreiche Fotos und Abbildungen, 19 Stadtpläne und / 7 große Übersichtskarten, kleine Sprachhilfe Georgisch.

Wer Georgien individuell entdecken möchte, findet in diesem Reisehandbuch ausführliche Informationen zur Geschichte und Kultur des Landes und zu allen sehenswerten Orten – davon allein 62 Seiten über die Hauptstadt Tiflis. Die gesondert gekennzeichneten Highlights und die hervorgehobenen Tipps der Autorin ermöglichen eine gute Reiseplanung.

*

Reise Know-How Landkarte Georgien (1:350.000)

world mapping project, ISBN 978-3-8317-7272-8, 9,95 €

5. Auflage 2018, Format (h x b x t) gefaltet: 26 x 11,5/ Format (h x b x t) ungefaltet: 70 x 100 cm, 2-seitig, auf PolyArt-PapierTM, reiß- und wasserfest, beschreibbar, Pappumschlag.

Diese Karte ist digital erhältlich und kann zusammen mit Programmen wie OziExplorer, Fugawi, TTQV und anderen benutzt werden. Über 70 Farbfotos, 6 Karten und Abbildungen, ausführliches Register, zahlreiche Info-Kästen, Griffmarken, Fünfsprachige Legende (Dt., Engl., Frz., Russ., Span.), Stadtplan von Tiflis, Größere Städte auch in georgischer Schrift

*

Lascha Bakradsche

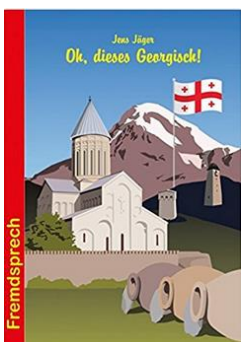
Reise Know-How Kauderwelsch-Sprachführer Georgisch – Wort für Wort

Reise Know-How, ISBN 978-3-8317-6484-6, 9,90 €

6. Auflage 2016, komplett in Farbe, wichtige Wörter und Redewendungen übersichtlich auf den Umschlagklappen zusammengefasst, Wörterlisten Georgisch-Deutsch und Deutsch-Georgisch, handliches Format, stabile Bindung.

Dieser Sprachführer bietet einen Einblick in die georgische Sprache und ermöglicht dank an der Reisepraxis orientierter Beispielsätze schnell erste Kommunikationsversuche.

*

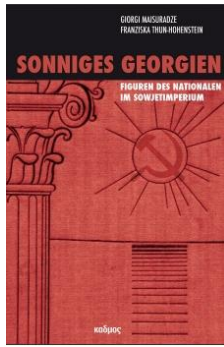
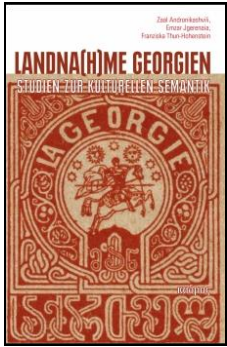


Jens Jäger
Oh, dieses Georgisch!

Conrad Stein Verlag, ISBN 978-3-86686-918-9, 5,90 €
 Paperback

Das Buch ist kein Lehrbuch, sondern ein unterhaltsamer Abriss für Kulturinteressierte, die irgendwie mit Schrift oder Sprache des Georgischen in Berührung kommen und über beides mehr erfahren wollen. Darüber hinaus finden Sprachanfänger Tipps zum leichteren Spracheinstieg, und der kleine Sprachführer am Ende des Buches eröffnet Reisenden und Urlaubern einige wichtige Redewendungen sowie den kulturellen Kontext ihres Gebrauchs.

*



Zaal Andronikashvili, Emzar Jgerenaia, Franziska Thun-Hohenstein

Landna(h)me Georgien. Studien zur kulturellen Semantik

Kulturverlag Kadmos, ISBN 978-386599-399-1, 29,8 €

450 Seiten, 15 x 23 cm, broschiert, 35 Abbildungen

Im 19. und 20. Jahrhundert war Georgien mit Ausnahme der Jahre der kurzlebigen Georgischen Demokratischen Republik (1918–1921) Bestandteil des russischen und später des sowjetischen Imperiums. Die Kollektivmonographie rekonstruiert die Wechselwirkung geopoetischer und geopolitischer Verschiebungen seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert, die Erfindung des Kaukasus als eines einheitlichen geokulturellen Raumes, die kulturelle Semantisierung des Schwarzen Meeres und der Kolchis erstmalig als einen Dialog zwischen georgischen, abchasischen und russischen Perspektiven.

*

Giorgi Maisuradze, Franziska Thun-Hohenstein

Sonniges Georgien. Figuren des Nationalen im Sowjetimperium

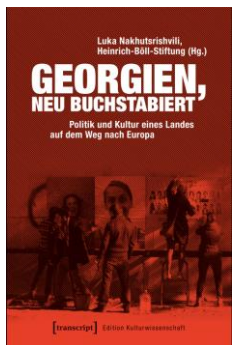
Kulturverlag Kadmos, ISBN 978-3-86599-277-2, 26,90 €

376 Seiten, 15 x 23 cm, broschiert, 46 Abbildungen

Die Sowjetunion unter Stalin war ein Ort, an dem Terror und Gewalt herrschten, in der öffentlichen Propaganda aber wurde sie zeitgleich als Hort der »Brüderlichkeit« und »Völkerfreundschaft« inszeniert. Die Kulturpolitik jener Jahre zielte auf eine sowjetweite Repräsentation der nationalen Kulturen und die Etablierung einer »multinationalen« Sowjetliteratur bzw. Sowjetkultur.

Die georgische Kultur – und damit gleichsam die Sowjetkultur generell – ließ sich auch durch ihre weit in die Vergangenheit zurückreichende kulturelle Tradition als eine besonders alte Kultur inszenieren.

*



Luka Nakhutsrishvili, Heinrich-Böll-Stiftung (Hg.)

Georgien, neu buchstabiert. Politik und Kultur eines Landes auf dem Weg nach Europa

transcript Verlag, ISBN 978-3-8376-4533-0, 23,99 €

204 Seiten, kartoniert, zahlreiche Abbildungen

Georgien - ein Land, das neugierig macht. Christlich geprägt, doch bis zur Unabhängigkeit 1991 Teil der Sowjetunion, liegt es auf der Grenze zwischen Ost und West. Dieser Band mit kritischen Beiträgen vor allem junger georgischer Autorinnen und Autoren zeichnet das Porträt eines faszinierenden Landes voller Geschichte, Kultur und Vitalität.

*

Sie möchten **Prolit-Partner werden und stets zu Reiserabatten bestellen?** Und **weitere Vorteile des Prolit-Partner-Programms** nutzen?

Dann schreiben Sie eine **mail an sabine.klees@prolit.de**

Zu diesem Newsletter **Cover ansehen oder mehr lesen?** Dann besuchen Sie uns auf **www.prolit.de**!

Titel aus diesem Newsletter **bestellen?** Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei **service@prolit.de** oder **elektronisch über Weblinie für Händler**